



**Dienstgeberseite**  
**der Arbeitsrechtlichen Kommission**  
des Deutschen Caritasverbandes e. V.  
Regionalkommission **Mitte**



## Gemeinsames Positionspapier Personalbemessung

Arbeitsgruppe der RK Mitte August/2017

**Arbeitsgruppe Personalbemessung**  
bestehend aus Vertretern

**Dienstgeberseite der RK Mitte**  
Andreas Franken, Werner Hemmes, Katja Schröter

**Dienstnehmerseite der RK Mitte**  
Karl Heitel, Bernd Libeaux, Winfried Marchner

Redaktion und Kontakt:  
**Geschäftsstelle der Dienstgeberseite**  
**der Arbeitsrechtlichen Kommission**  
Holger Sahner  
Ludwigstrasse 36, 79104 Freiburg  
Telefon (07 61) 200-792, Fax -790  
E-Mail: [info@caritas-dienstgeber.de](mailto:info@caritas-dienstgeber.de)

### **Regionalkommission Mitte fordert nachhaltige Verbesserung der Refinanzierungssituation im Krankenhausbereich als Grundlage für eine ausreichende, zukunftsfähige Personalausstattung im Pflegebereich**

#### **Ergebnis der gemeinsamen Arbeitsgruppe:**

Beratung und Beschlussfassung einer gemeinsamen Position zum Thema Personalbemessung Pflege im Krankenhausbereich:

- Die Regionalkommission Mitte empfiehlt der Bundeskommission, sich in geeigneter Art und Weise im politischen Lobby-Prozess für eine nachhaltige Verbesserung der Refinanzierungssituation der Krankenhäuser, insbesondere auch in der Fläche, einzusetzen. Denn nur durch eine dauerhaft gesicherte Ausfinanzierung der erforderlichen, zusätzlichen Personalkapazitäten kann die Lücke bei der Pflegepersonalausstattung - auch im internationalen Vergleich - im Zuge der gestiegenen Fallzahlen auf längere Sicht geschlossen werden. Die angespannte Arbeitsmarktlage auf dem Gebiet der Pflegefachkräfte ist bei der Refinanzierung entsprechend zu berücksichtigen.
- Vor diesem Hintergrund ist im Rahmen des politischen Prozesses zugleich deutlich auf die Investitionsverpflichtung auf Länderebene hinzuweisen, um die Fehlentwicklungen aus den vergangenen Jahren zu korrigieren, in denen aufgrund unzureichender Mittelzuweisung die erforderlichen Infrastrukturinvestitionen zusätzlich aus dem operativen Geschäft bestritten werden mussten – vielfach damit auch zu Lasten der Personalausstattung im Bereich Pflege.
- Die Regionalkommission Mitte erkennt ausdrücklich den Zusammenhang zwischen Anzahl von Pflegekräften, Pflegequalität und Arbeitsbelastung. Sie setzt sich deshalb für mehr Pflegepersonal ein. Neben einer Reihe von zusätzlichen Determinanten (Patientenstruktur, bauli-

che Gegebenheiten, Schwerpunkt der Kliniken etc.) bilden insbesondere aber auch die Arbeitsprozesse einen wesentlichen Einflussfaktor. Vor diesem Hintergrund sind angesichts des bereits skizzierten Investitionsstaus gerade im Bereich notwendiger digitaler Prozessinnovationen (z.B. mobile, digitale Patientenakten zur Fokussierung und Entlastung der Pflegefachkräfte von administrativen Aufgaben) teilweise erhebliche Finanzierungslücken erkennbar. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Regionalkommission Mitte, im Zusammenhang mit der viel zitierten Digitalstrategie der Bundesregierung in der politischen Diskussion seitens Vertretern der Bundeskommission auch auf die besondere politische Verantwortung im Gesundheitssektor zu verweisen.